

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Mike Homann  
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Hist. Rathaus

50667 Köln

in der Bezirksvertretung  
Rodenkirchen

Bezirksrathaus Rodenkirchen  
Fraktionsbüro, Zimmer 115  
Hauptstraße 85 · 50996 Köln  
Telefon (0221)-221-92316  
oder (0221) 35 27 13  
Telefax (0221)-221-92302  
[fdp-bv2@stadt-koeln.de](mailto:fdp-bv2@stadt-koeln.de)  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/1241/2016**

### Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium                            | Datum der Sitzung |
|------------------------------------|-------------------|
| Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) | 04.07.2016        |

### Unterversorgung mit Plätzen an den Offenen Ganztagschulen der Grundschulen im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin.

Nach dem Konzept der OGTS ist es so, dass die Betreuung an den OGTS montags bis freitags um ca. 07.30 Uhr beginnt und frühestens um 16 Uhr endet. Die Trägerschaft der OGTS ist dabei in der Regel privat. Hierbei entsteht dann ein Elternbeitrag je Kind. Daneben bieten die jeweiligen Träger an den OGTS auch ein Mittagessen an. Die Teilnahme eines Kindes an einer OGTS garantiert den Eltern die Teilhabe am Arbeitsleben, da ihr Kind für ca. 8,5 Stunden am Tag gut versorgt ist. Es gibt jedoch weniger OGTS Plätze als Anfragen der Eltern an den Grundschulen. Eine Vereinbarkeit zwischen Kindererziehung und Arbeit ist damit für die Eltern, die für ihr Kind **keinen Platz** an einer OGTS bekommen haben, nicht gewährleistet.

Die **FDP-Fraktion** stellt zur Versorgung mit den bestehenden OGTS-Plätzen an den Grundschulen im Stadtbezirk die folgenden Fragen:

1. Wieviele Kinder haben für das bevorstehende Schuljahr 2016/2017 eine Absage für einen OGTS-Platz an den jeweiligen Grundschulen im Stadtbezirk erhalten?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Anzahl der bestehenden OGTS-Plätze an den Grundschulen bis zum Beginn des neuen Schuljahres noch zu erhöhen?
3. Vermag die Verwaltung mittelfristig bei steigenden Grundschüler-Zahlen die Bereitstellung von ausreichenden OGTS-Plätzen an den Grundschulen im Stadtbezirk K-Rodenkirchen zu gewährleisten?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel

gez. Wolters

